



#Feminismus

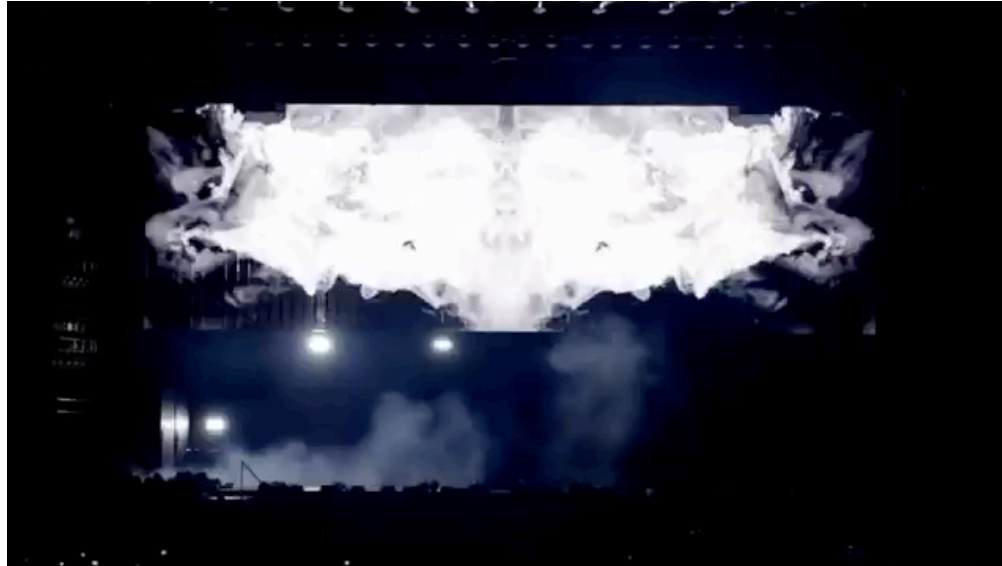
Online Aktivismus kritisch reflektiert

Larissa Hugentobler

Veranstaltungsreihe «Gender Matters»

Edition II: #equality

“Feminist”



Video: Beyoncé on the Run Tour in Paris, September 2014. Song: „***Flawless (feat. Nicki Minaj)“.

Accessed on: <https://www.youtube.com/watch?v=OuvTszFZIVI>



«Feminismus»

«The theory of the political, economic, and social equality of the sexes »
(*Merriam Webster*)

«Richtung der Frauenbewegung, die, von den Bedürfnissen der Frau ausgehend, eine grundlegende Veränderung der gesellschaftlichen Normen (z. B. der traditionellen Rollenverteilung) und der patriarchalischen Kultur anstrebt» (*Duden*)



”Gender”



Gender

≠ Geschlecht (//Englisch “sex”)

= Identität

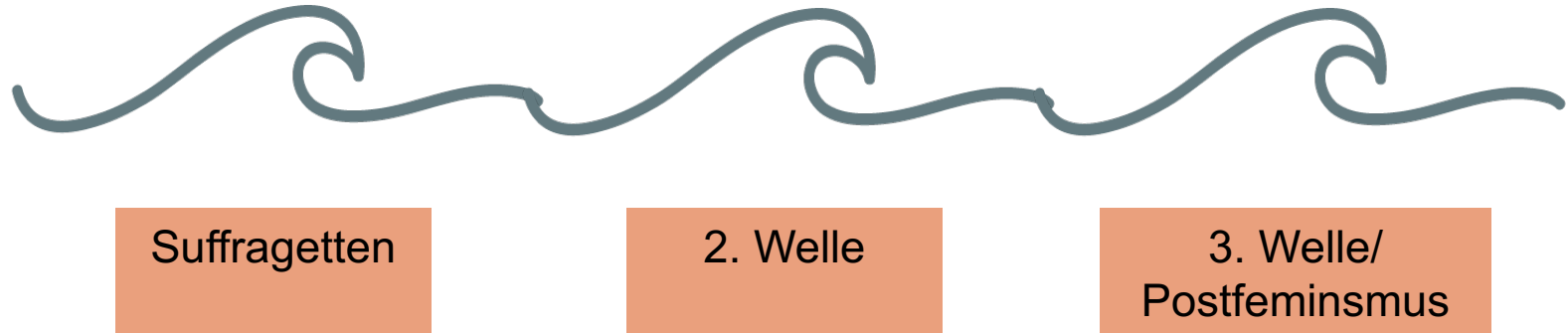
= Spektrum



Die «Wellen» des Feminismus



Die drei Wellen des Feminismus



Suffragetten

2. Welle

3. Welle/
Postfeminismus

1) Die Suffragetten

Um 1900



1) Die Suffragetten

Um 1900

Ziel: Stimm- und Wahlrecht für Frauen



1) Die Suffragetten

Um 1900

Ziel: Stimm- und Wahlrecht für Frauen

Strategien:

- Proteste, Demos, Boykotte
- England um 1910 radikal
- Hiessen ursprünglich „Suffragist*innen“
- USA zieht nach



Emmeline Pankhurst, 1914. Bild: Getty Images

1) Die Suffragetten

Meilensteine, Stimm- und Wahlrecht:

- 1918 England
- 1920 USA
- 1971 Schweiz (Bundesebene)



Emmeline Pankhurst, 1914. Bild: Getty Images

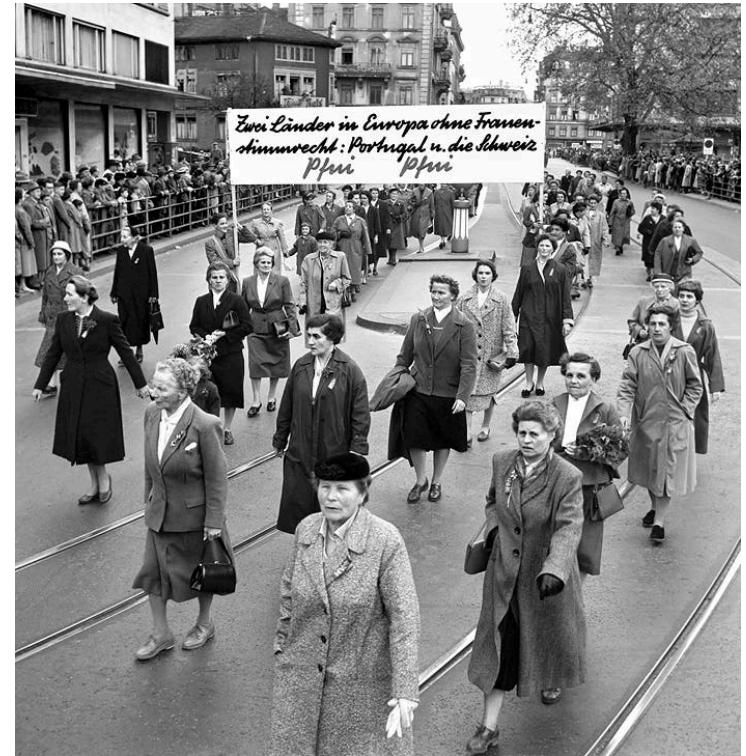
1) Die Suffragetten

Und dann?

- Mangel an gemeinsamer Ideologie
- Kollaps der Bewegung

Grosse Depression

2. Weltkrieg



Protest 1957. Bild: Keystone/Photopress



2. Welle

1960er/70er Jahre



Lausanne 1991. Bild: Keystone

2. Welle

1960er/70er Jahre

Feminismus wird zur sozialen Bewegung



Lausanne 1991. Bild: Keystone

2. Welle

1960er/70er Jahre

Feminismus wird zur sozialen Bewegung

Ziele:

- Arbeitswelt
- Gesundheitssystem



Lausanne 1991. Bild: Keystone

2. Welle

Strategien

- Klassische Protestbewegung
- Eigene Medien



Lausanne 1991. Bild: Keystone

2. Welle

Meilensteile:

- 1981, Verfassung CH: Grundsatz der Gleichbehandlung von Frau und Mann (Anspruch „gleicher Lohn bei gleichwertiger Arbeit“)

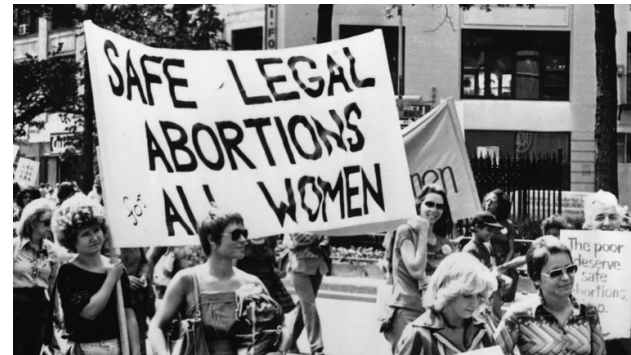


Bern 1991. Bild: Keystone/ Edi Engeler

2. Welle

Meilensteile:

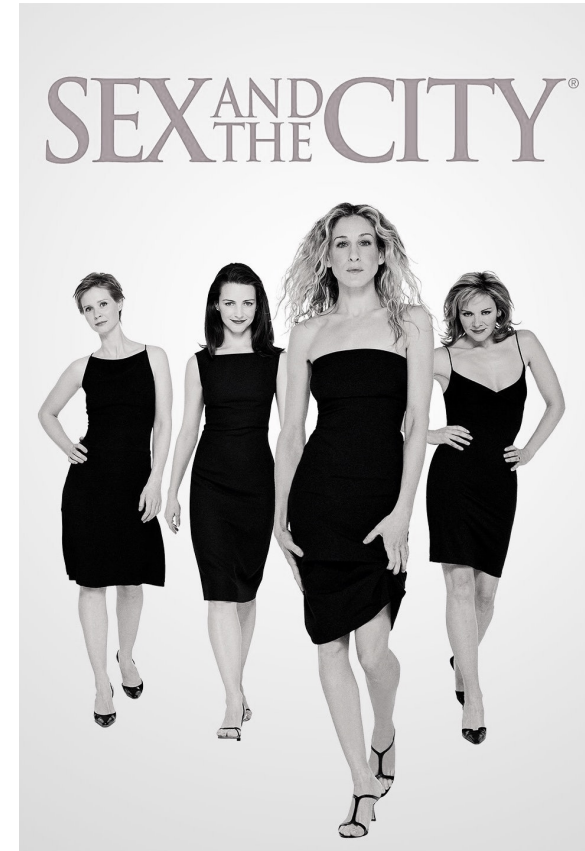
- 2002 CH: Fristenregelung (Schwangerschaftsabbruch in den ersten 3 Monaten = Entscheidung der Frau)



New York City, 1977. Bild: Peter Keegan/ Getty Images

3. Welle/Postfeminismus

Zersplitterung



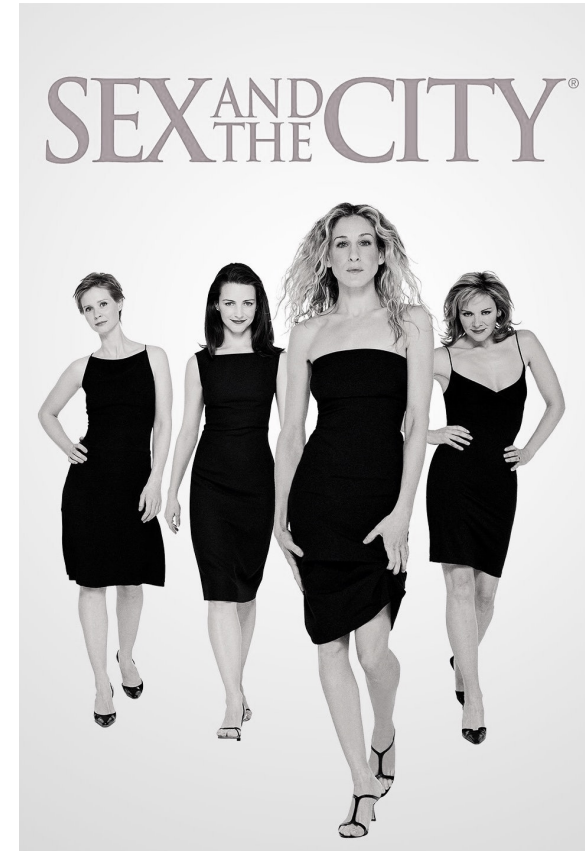
3. Welle/Postfeminismus

Zersplitterung

Neuer Feminismus: 3. Welle

Postfeminismus

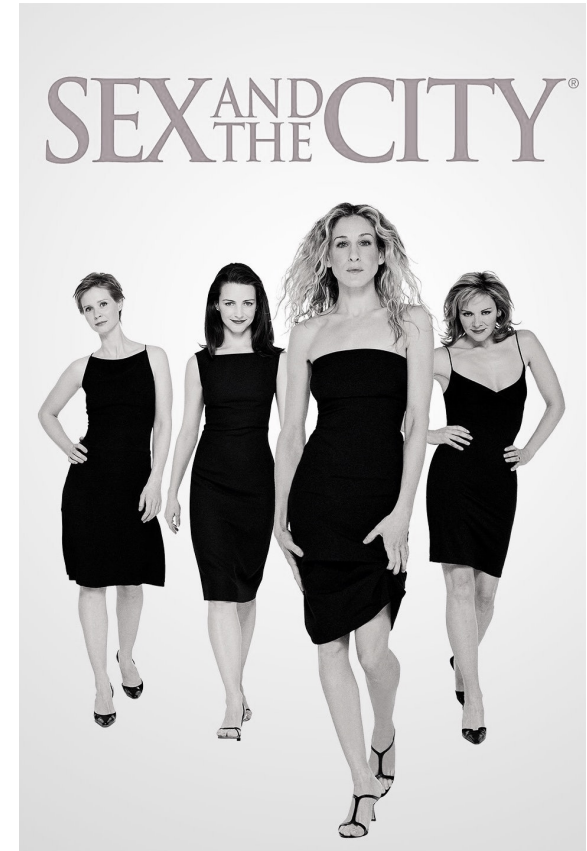
- Kein Bedarf an Feminismus, weil schon alles erreicht wurde
- Kein Bedarf an Feminismus, weil das bisher auch nicht funktioniert hat
- Individualismus



Postfeminismus

Ziele?

Entwicklung hin zu einer «Perspektive»
oder Brille durch welche man die Medienlandschaft
betrachten kann





Postfeminismus

Entwicklung hin zu einer «Perspektive»
oder Brille durch welche man die Medienlandschaft
betrachten kann

Strategie: Medienkritik/Produktion



Neue Medien

Web 2.0

Aktive Teilnahme von nichtprofessionellen Akteuren

Das Internet = *der* demokratische Raum

Verschwimmen von Lebensrealitäten



Bild für TIME von Arthur Hochstein mit
Fotografien von Spencer Jones-Glasshouse



Online & Gender

Medienberichterstattung online

Interaktive Karten

Wikipedia Beiträge



Medienproduktion

KLASSISCHE REDAKTIONEN



Der Anteil an Frauen auf den Schweizer Redaktionen beträgt lediglich noch ein knappes Drittel.

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016, p.26



Medienproduktion

KLASSISCHE REDAKTIONEN



Der Anteil an Frauen auf den Schweizer Redaktionen beträgt lediglich noch ein knappes Drittel.

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016, p.26

INTERNET

In den „neuen“ Medien zeigt sich mit 33% ein leicht höherer Frauenanteil als in Zeitungen, Fernsehen und Radio (29%). Global stellt das GMMP gar fest, dass 42% der Internet- und Twitternachrichten von Frauen publiziert werden.



Zwei Drittel der Nachrichtenmeldungen im Internet und auf Twitter werden von Männern verfasst.

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016, p.29



Darstellung

ZEITUNGEN



Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016, p.15

Darstellung

ZEITUNGEN



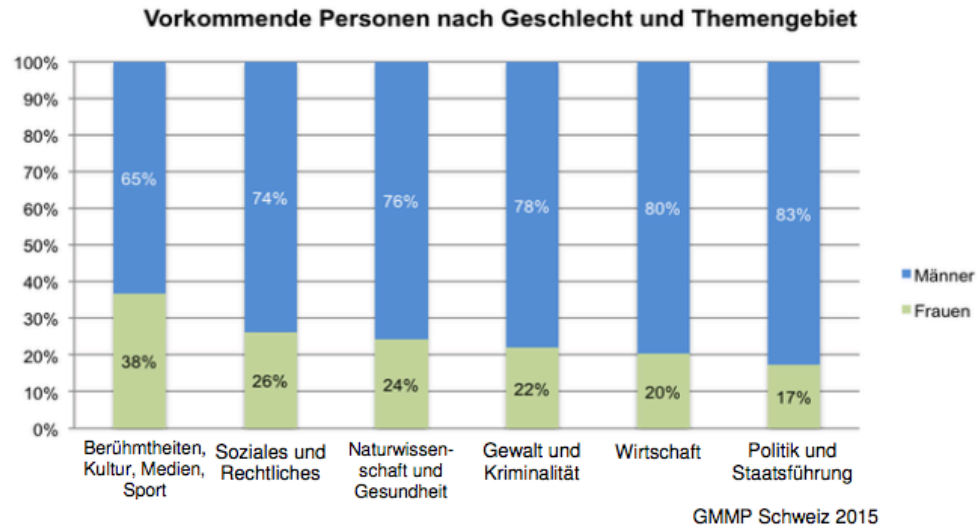
Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016, p.15

INTERNET



Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016, p.18

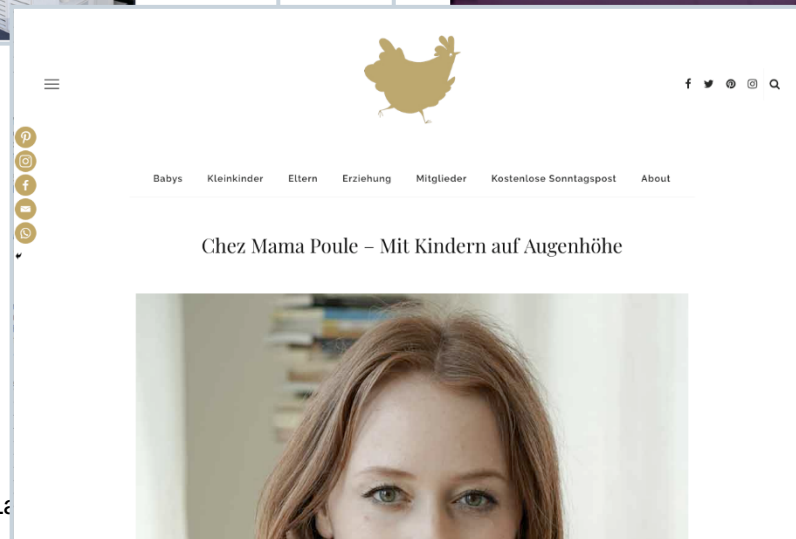
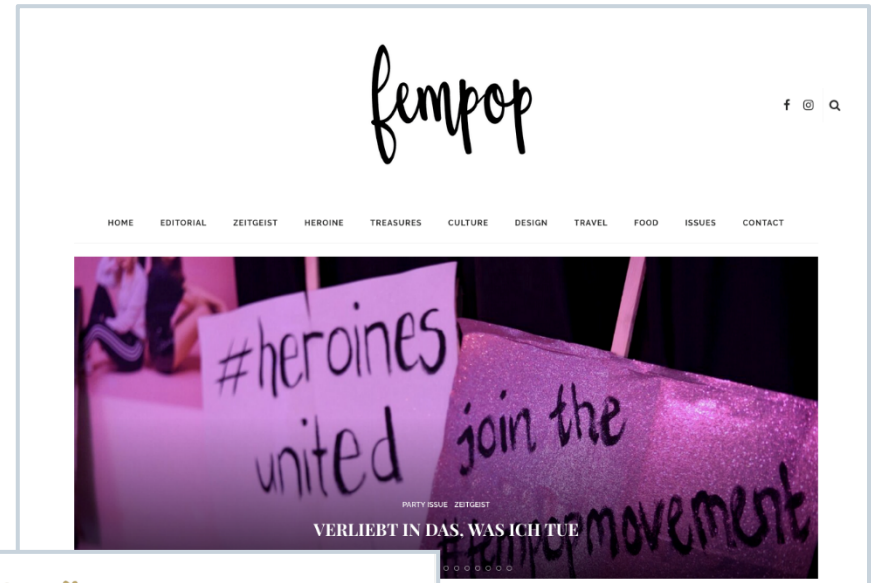
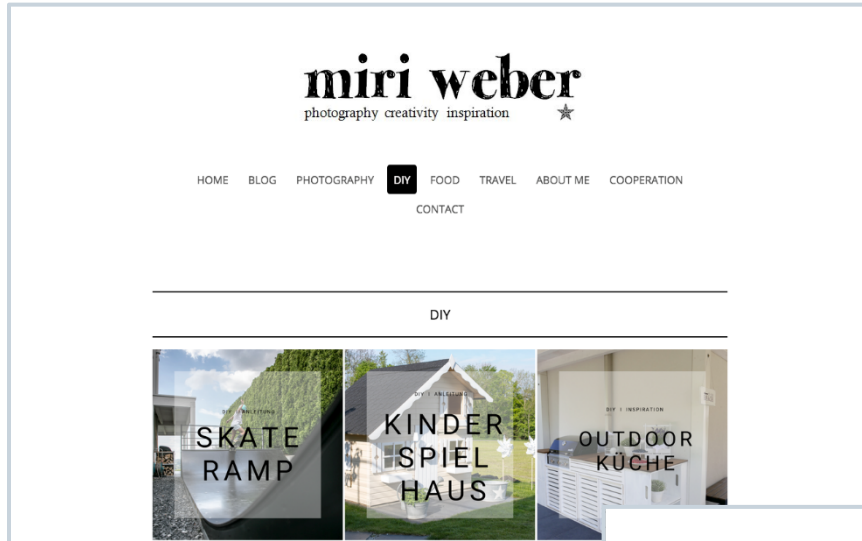
Darstellung: Inhalte



Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016, p.23



Inhalte Web 2.0





Online & Gender

Medienberichterstattung online

Interaktive Karten

- Passive Nutzung
Google Maps: Kaum
Gender-Unterschiede
- Aktive Nutzung:
Überdurchschnittlich
viele Männer (2012
Studie: 93.2% von
„GoogleMapsMakers“
sind Männer)

Online & Gender

Medienberichterstattung online



Interaktive Karten



Stillförderung Schweiz
Promotion allaitement maternel Suisse
Promozione allattamento al seno Svizzera



Stillen und trotzdem mobil sein mit mamamap

Stillen in der Öffentlichkeit ist überall erlaubt. Trotzdem benötigt es manchmal einen gewissen Schutz und Ruhe. Mit mamamap finden Mütter schnell und unkompliziert einen Stillort in der Nähe, wo sie mit ihren Kindern willkommen sind.

mamamap ist eine Gratis-App von Stillförderung Schweiz. Solltest du falsche Angaben finden, bitten wir um eine **Mitteilung**.

Hilf uns, mamamap zu verbessern. **Melde uns deine bevorzugten Stillorte.**



mamamap wurde von Alexandra Javor, Hebamme aus Bern, initiiert und entstand im Rahmen einer Facharbeit im Lehrgang zur Still- und Laktationsberaterin IBCLC.



Unter dem Patronat von

- Barbara Schmid-Federer, Nationalrätin, CVP, Kanton Zürich
- Prof. Lucia Floris, Fachhochschule für Gesundheit Waadt

Realisiert mit der Unterstützung von

Helsana



Online & Gender

Medienberichterstattung online

Interaktive Karten

Wikipedia Beiträge

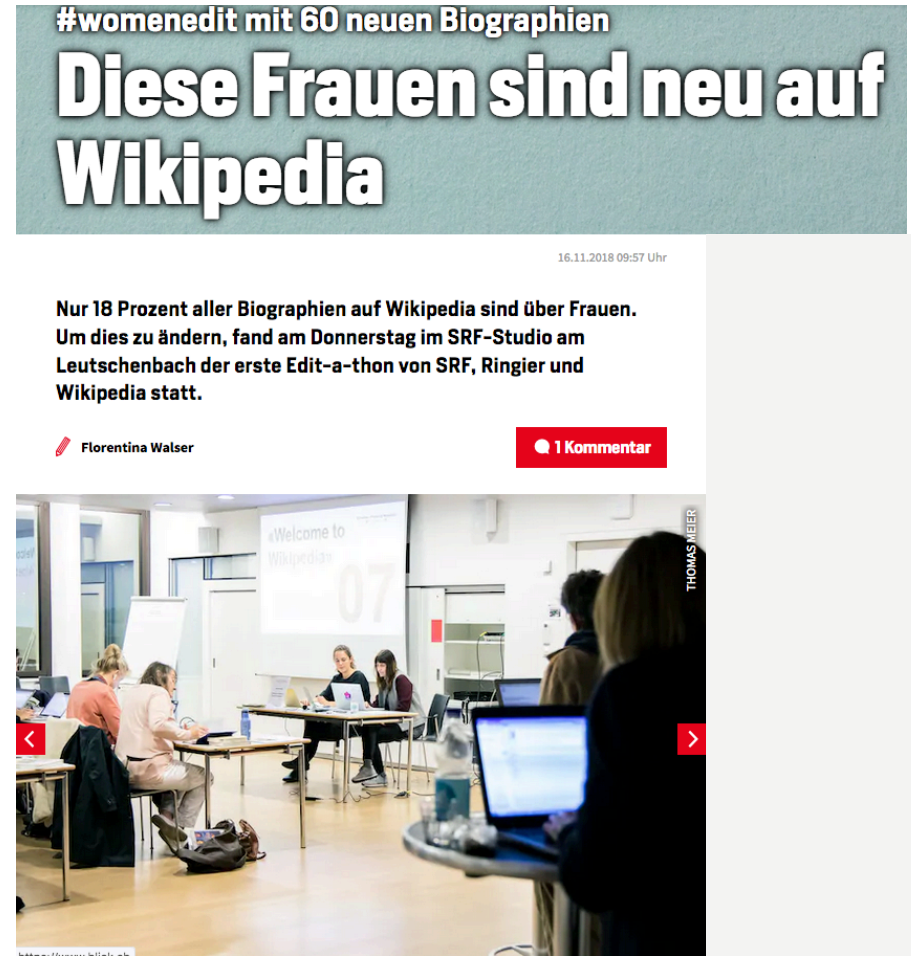
- Englischsprachige Beiträge: 75% von Männern verfasst
- 15% aller Biografien zu Frauen

Online & Gender

Medienberichterstattung online

Interaktive Karten

Wikipedia Beiträge





Online Aktivismus



“Aktivismus”

“aktives (1) Verhalten, [fortschrittliches] zielstrebiges Handeln, Betätigungsdrang” (*Duden*)



«Kollektives Handeln» (Wright, Taylor & Moghaddam, 1990)

Basiert auf der Theorie der sozialen Identität

Die Gruppe zu der man gehört, wird benachteiligt

Man geht gegen diese Ungerechtigkeit gemeinsam vor

Ziel = strukturelle Benachteiligungen von Gruppen oder ein aktuelles Problem zu beseitigen

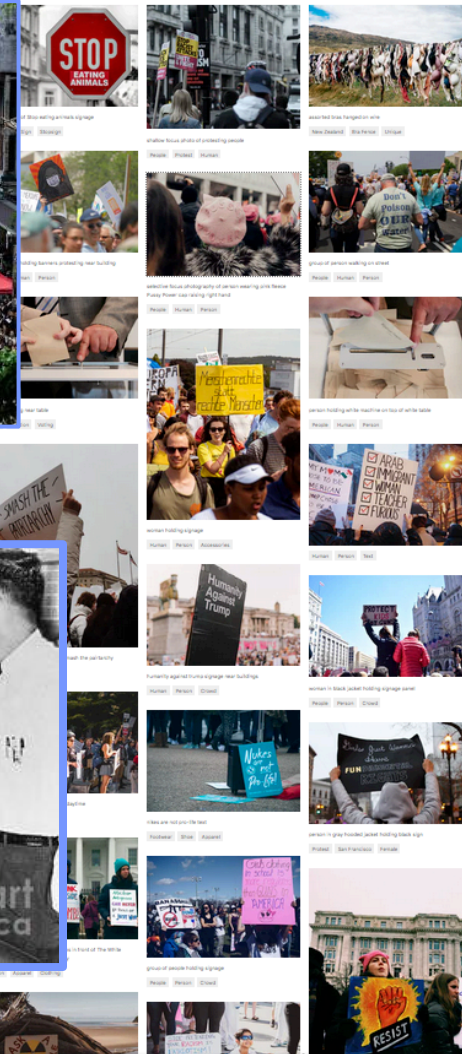
“Aktivismus”



Activism pictures

42 free activism pictures

42 Photos 25k Collections 30 Users



“Slacktivism”



Image Accessed on:
<https://www.endslaverytn.org/blog/tag/Derri+Smith>



Cartoon by John Martz. Accessed on:
<https://thenib.com/beyond-slacktivism>



Strategien online Aktivismus

Aufklärungsarbeit

Mobilisierung

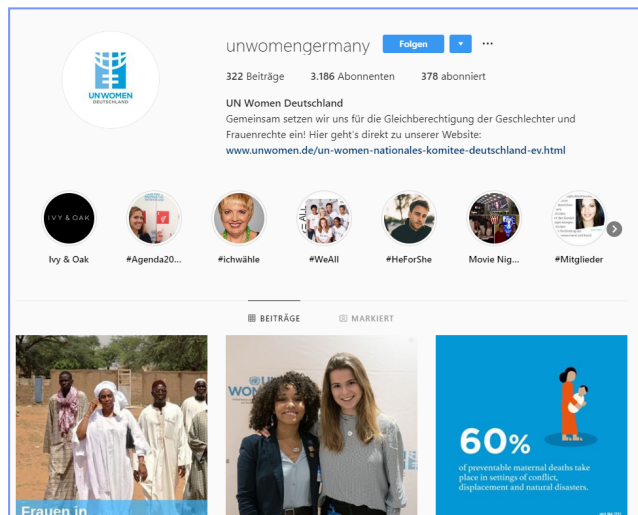
Gemeinschaften

Sprachrohr

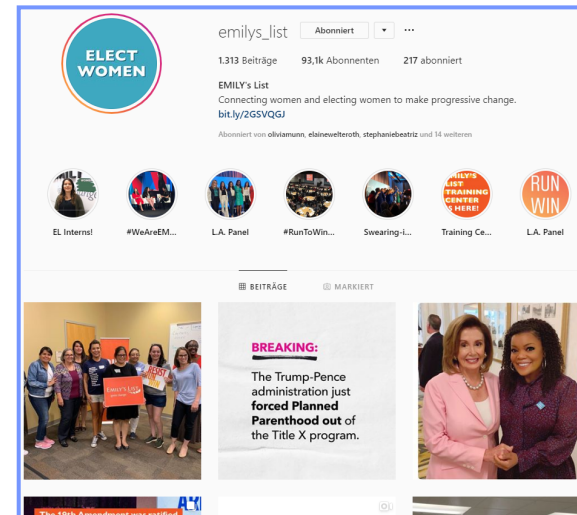
«Empowerment»

Institutionalisierte Akteure

UN WOMEN

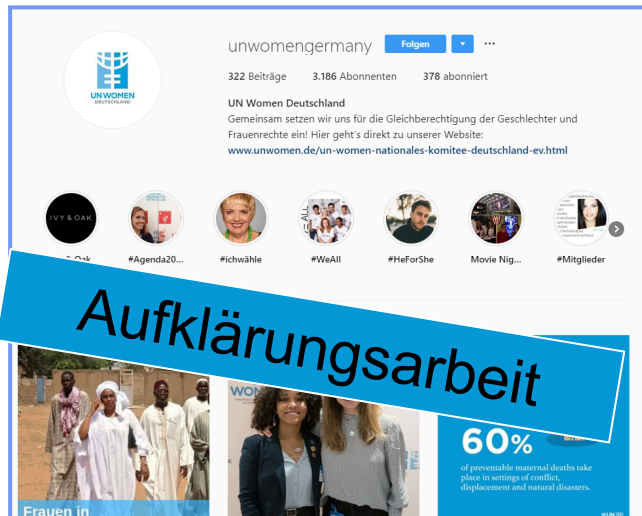


EMILY'S LIST

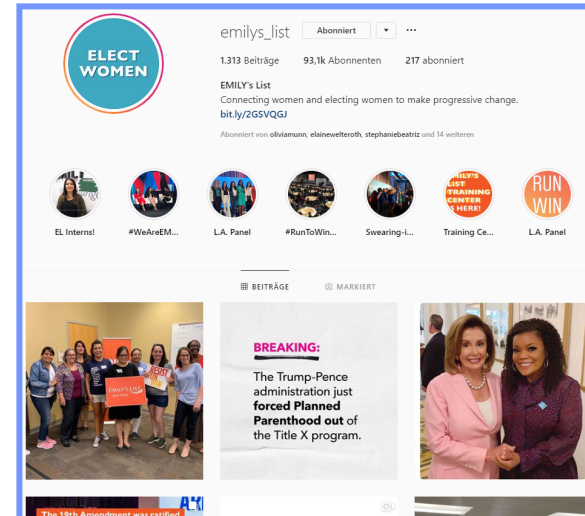


Institutionalisierte Akteure

UN WOMEN



EMILY'S LIST





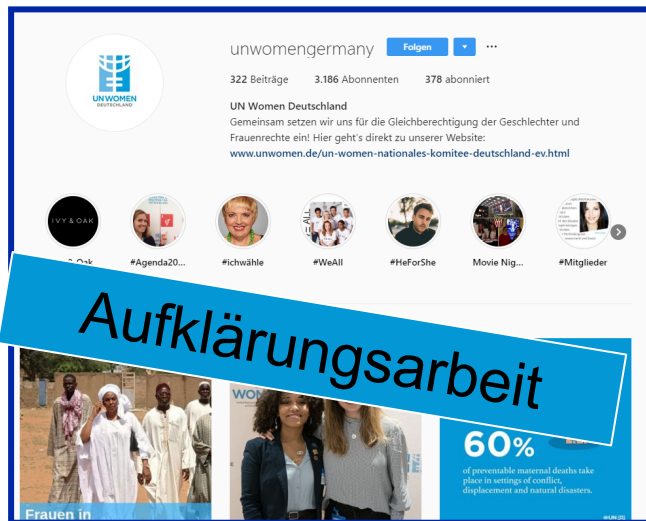
Erfolge Emily's List

Hilfeleistung für (demokratische) Kandidatinnen, die erfolgreich gewählt wurden:

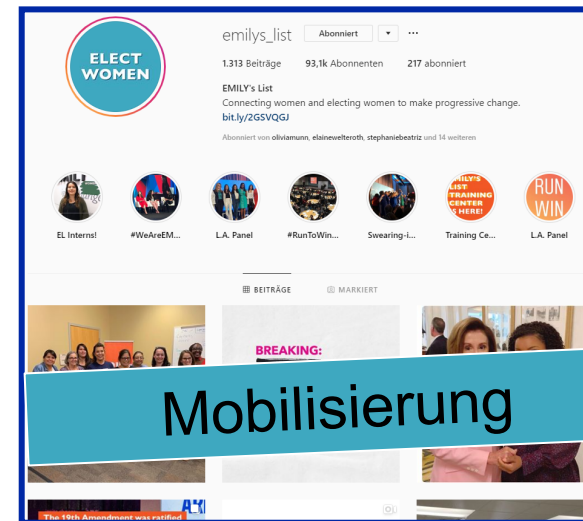
- Über 100 Repräsentantinnen
- 26 Senatorinnen
- 16 Gouverneurinnen
- Hunderte Frauen in (US) staatlichen-und lokalen Ämtern

Institutionalisierte Akteure

UN WOMEN



EMILY'S LIST



#blacklivesmatter

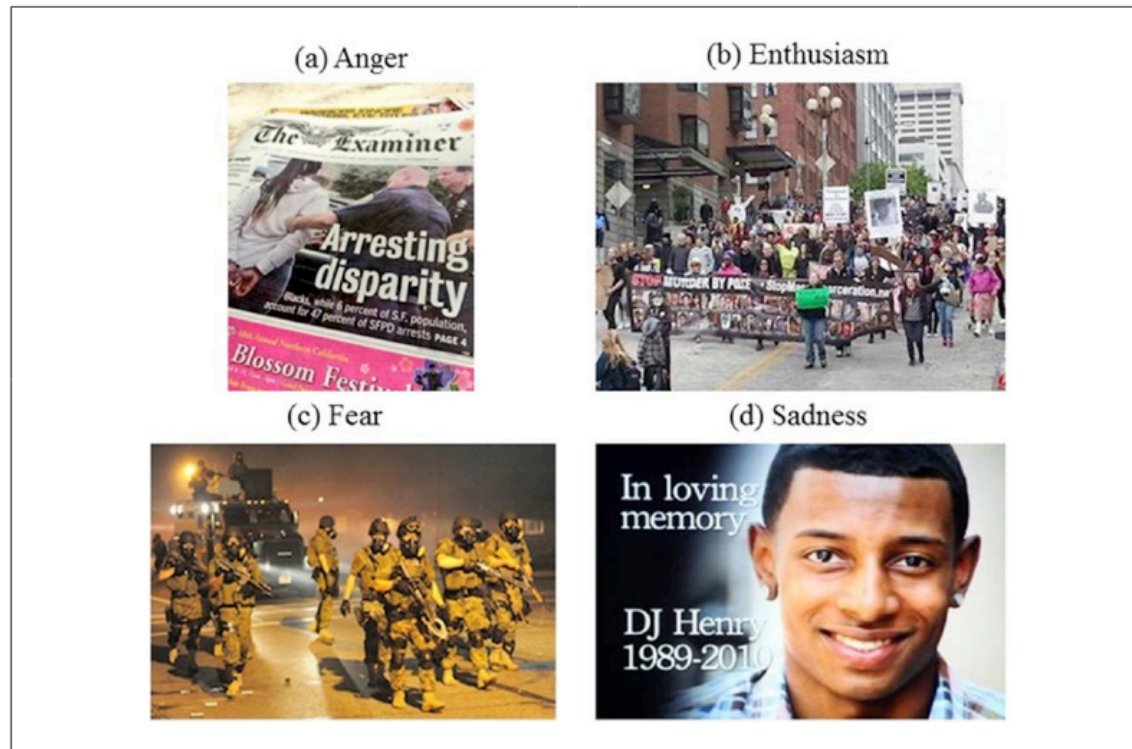


Figure 3. Examples of images significantly evoking the four hypothesized emotions.

#metoo



#metoo



#metoo





Erfolge #metoo: Hilfsfonds «Time's Up»

Gegründet von Hollywood Persönlichkeiten

Multimillionen Dollar Verteidigungsfonds

Rechtliche Hilfestellung für Menschen, die am Arbeitsplatz misshandelt, bedrängt oder belästigt wurden



Erfolge #metoo: Hilfefonds «Time's Up»

«Zielgruppe»

- Niedriglohnberufe
- Frauen in nicht-traditionellen Berufen
- Ethnische Minderheiten
- LGBTQ Individuen



Erfolge #metoo: Gesetzesänderungen

Frankreich: «Hinterherpfeiffen» ist illegal

Schweden: 10. Westeuropäisches Land, das Sex ohne explizite Zustimmung illegal macht



Erfolge #metoo: Hilfe holen

Amerikanische Krisenhotline «Rape, Abuse & Incest National Network»

- Zwischen Oktober und Dezember 2017 stiegen Anrufe um 23%

Gemeinnützige Organisation in LA «1in6» unterstützt männliche Opfer von sexuellen Übergriffen

- Zwischen September und Oktober 2017 stiegen Anfragen online um 103%

#metoo



Sprachrohr für Gegenöffentlichkeiten

bonnermedie

Neue Zürcher Zeitung

Anmelden

Menü Startseite

BRACK.CH

JOIN THE TEST FORCE
Jetzt testen & CHF 10 000.- gewinnen!



#MeToo – ein Hashtag geht um die Welt. (Bild: Matt McClain / Getty)

Es reicht! Wie die #MeToo-Bewegung die Welt verändert

#MeToo ist auf der ganzen Welt ein Thema. Allerdings sind die Debatten je nach den vorherrschenden gesellschaftlichen Traditionen und Realitäten unterschiedlich geprägt. NZZ-Korrespondenten berichten aus Japan, aus der arabischen Welt, aus Indien, Russland, Australien, Südamerika und China.

Login Abo ab CHF 18.- Immo - Trauer - Das Magazin Suche

Tages-Anzeiger

Front Zürich Schweiz International Wirtschaft Börse Sport **Kultur** Reisen Wissen Auto Blogs Panorama Mehr

Film Fernsehen Bücher Theater Kunst Musik Klassik Deadline Bildstreifen Kaffeepause Nespresso

Profitieren Sie von unserem Sitzplatz-Upgrade.

Zürcher Kantonalbank

Tickets kaufen

Dieser eine Tweet, der die MeToo-Bewegung ins Rollen brachte

Am 5. Oktober kamen erste Anschuldigungen gegen Harvey Weinstein. Doch geboren wurde die MeToo-Bewegung zehn Tage später. Ein Überblick.



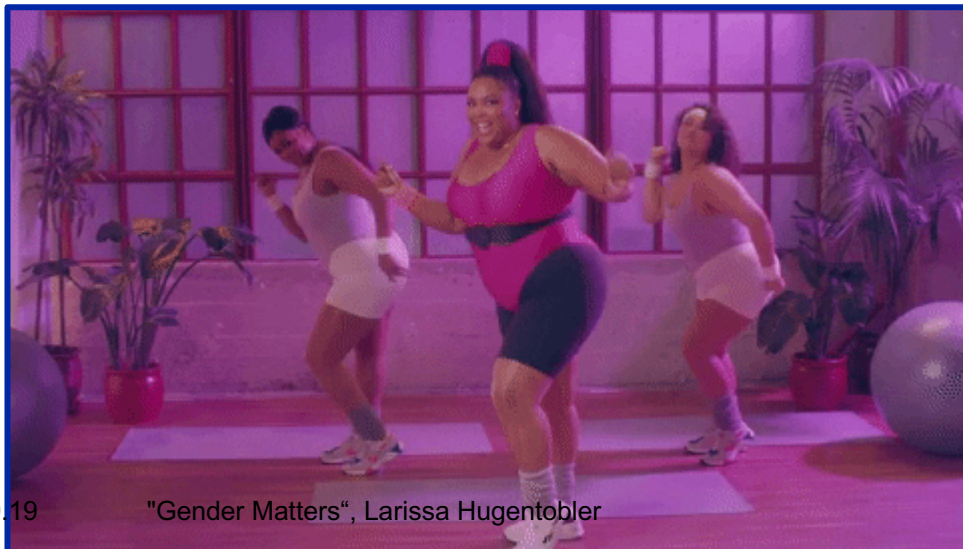
Was bleibt von der «MeToo»-Debatte? Demonstrantin am Frauenmarsch vom 20. Januar 2018 in Seattle. Bild: Ted S. Warren/Keystone

Die besten Abos der Schweiz.
Jetzt probelesen!

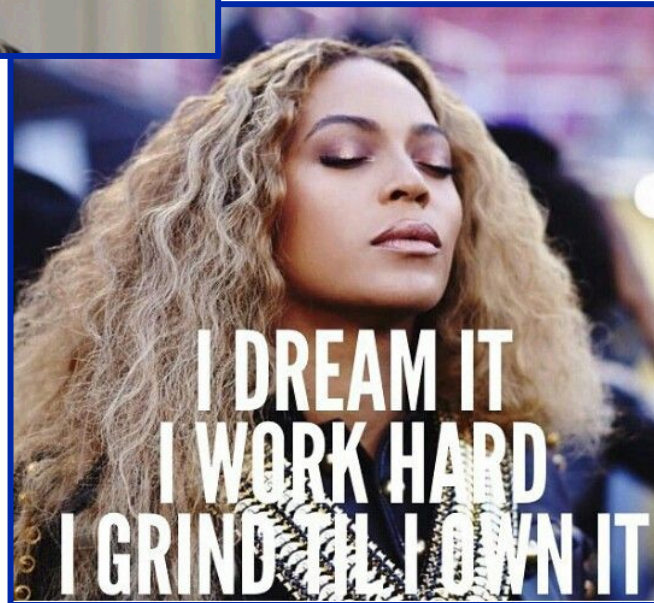
Artikel zum Thema

Mozart in Zeiten von #MeToo

Celebrity Feminismus



Indirekte Appelle



Celebrity Feminismus



Empowerment





Vor- / Nachteile von online Aktivismus



Nachteile

Gegenströmungen

Nachteile

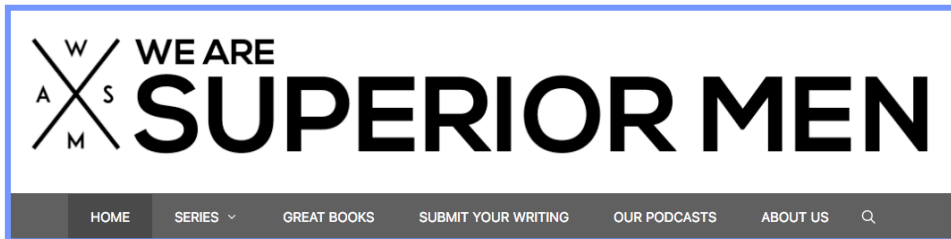
Gegenströmungen





Nachteile

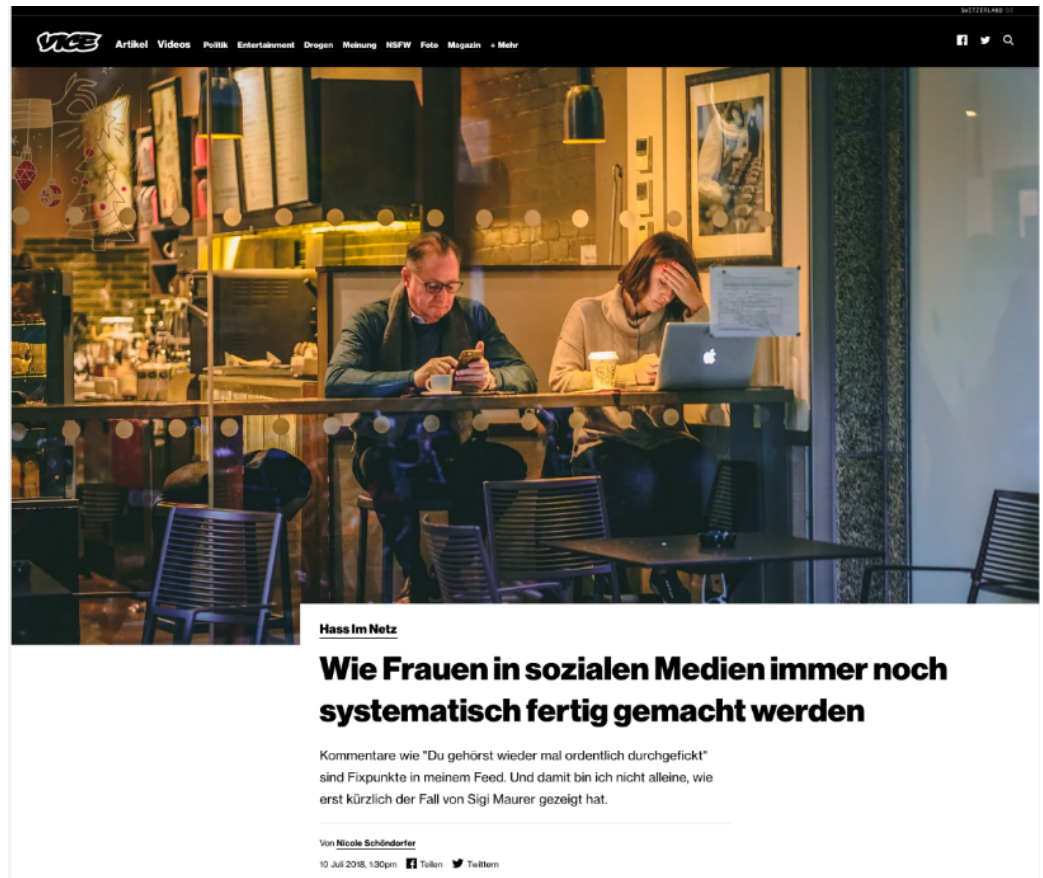
Gegenströmungen



Nachteile

Gegenströmungen

Online Belästigung





Nachteile

Gegenströmungen

Online Belästigung

«Gratis» Arbeit



Nachteile

Gegenströmungen

Online Belästigung

«Gratis» Arbeit

Gesetzesänderungen: schwierig



Nachteile

Gegenströmungen

Online Belästigung

«Gratis» Arbeit

Gesetzesänderungen: schwierig

Seriosität, Anerkennung durch Leitmedien/ politische Akteure



Nachteile

Gegenströmungen

Online Belästigung

«Gratis» Arbeit

Gesetzesänderungen: schwierig

Seriosität, Anerkennung durch Leitmedien/ politische Akteure

Echokammern



Nachteile

Gegenströmungen

Online Belästigung

«Gratis» Arbeit

Gesetzesänderungen: schwierig

Seriosität, Anerkennung durch Leitmedien/ politische Akteure

Echokammern

«Individualisierung» von strukturellen Problemen



Vorteile

Mobilisierung



Vorteile

Mobilisierung

Gründung von Gemeinschaften



Vorteile

Mobilisierung

Gründung von Gemeinschaften

Änderung von Einstellungen



Vorteile

Mobilisierung

Gründung von Gemeinschaften

Änderung von Einstellungen

„Aktivismus“ 1912: Philosophische Richtung, heutiger Expressionismus

Ziel: «Aktivierung des Geistigen zur Herbeiführung einer neuen
Menschheitsära» (Kurt Hiller)



Quellen (I/II)

Carr, Joetta L. "The SlutWalk Movement: A Study in Transnational Feminist Activism." *Journal of Feminist Scholarship* 4 (2013).
<http://repositorio.gire.org.mx/handle/123456789/2520>.

Casas, Andreu, and Nora Webb Williams. "Images That Matter: Online Protests and the Mobilizing Role of Pictures." *Political Research Quarterly* 72, no. 2 (June 1, 2019): 360–75. <https://doi.org/10.1177/1065912918786805>.

Gorini, Alessandra, Andrea Gaggioli, and Giuseppe Riva. "Virtual Worlds, Real Healing." *Science* 318, no. 5856 (December 7, 2007): 1549–1549.
<https://doi.org/10.1126/science.318.5856.1549b>.

Dixon, Kitsy. "Feminist Online Identity: Analyzing the Presence of Hashtag Feminism." *Journal of Arts and Humanities* 3, no. 7 (August 3, 2014): 34–40. <https://doi.org/10.18533/journal.v3i7.509>.

Drüeke, Ricarda, and Elke Zobl. "Online Feminist Protest against Sexism: The German-Language Hashtag #aufschrei." *Feminist Media Studies* 16, no. 1 (January 2, 2016): 35–54. <https://doi.org/10.1080/14680777.2015.1093071>.

Gerbaudo, Paolo. *Tweets and the Streets: Social Media and Contemporary Activism*. London: Pluto Press, 2012.

Gorini, Alessandra, Andrea Gaggioli, and Giuseppe Riva. "Virtual Worlds, Real Healing." *Science* 318, no. 5856 (December 7, 2007): 1549–1549.
<https://doi.org/10.1126/science.318.5856.1549b>.

Heinz, W. R. (1988). Kollektives Verhalten. In R. Asanger & G. Wenninger (Hrsg.), *Handwörterbuch der Psychologie*. Weinheim: Psychologie Verlags Union.

Losh, Elizabeth. "Hashtag Feminism and Twitter Activism in India." *Social Epistemology Review and Reply Collective* 3, no. 3 (2014): 11–22.
06.09.19 "Gender Matters", Larissa Hugentobler



Quellen (II/II)

Loza, Susana. "Hashtag Feminism, #SolidarityIsForWhiteWomen, and the Other #FemFuture." *Ada New Media* (blog), July 7, 2014. <https://adanewmedia.org/2014/07/issue5-loza/>.

Martin, Courtney E., and Vanessa Valenti. "#FemFuture: Online Revolution." *New Feminist Solutions*. New York: Barnard, 2013.

Mendes, Kaitlynn. *SlutWalk: Feminism, Activism and Media*. UK: Palgrave Macmillan, 2015.

Mendes, Kaitlynn, Jessica Ringrose, and Jessalynn Keller. "#MeToo and the Promise and Pitfalls of Challenging Rape Culture through Digital Feminist Activism." *European Journal of Women's Studies* 25, no. 2 (May 1, 2018): 236–46. <https://doi.org/10.1177/1350506818765318>.

Rucht, Dieter. "Die Bedeutung von Online-Mobilisierung für Offline-Proteste." In *Internet und Partizipation: Bottom-up oder Top-down? Politische Beteiligungsmöglichkeiten im Internet*, edited by Kathrin Voss, 115–28. Bürgergesellschaft und Demokratie. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden, 2014. https://doi.org/10.1007/978-3-658-01028-7_5.

Schweizerische Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten. "Global Media Monitoring Project 2015: Switzerland." GMMP, January 2016.

Seales, Rebecca. "What Has #MeToo Actually Changed?" *BBC News*, May 12, 2018, sec. World. <https://www.bbc.co.uk/news/world-44045291>.

UN Women. "Six Activists Who Are Using Social Media for Change Offline | UN Women – Headquarters," June 29, 2018. <http://www.unwomen.org/en/news/stories/2018/6/compilation-social-media-day>.